

*Ne lâchons rien - ça vaut la peine!
Dranbleiben - es lohnt sich!*



Association suisse pour les droits des femmes **adf+**
Schweizerischer Verband für Frauenrechte **svf**

Newsletter Nr. 5 vom 16. Juli 2021

Liebe Mitglieder

Pionierinnen damals – heute – morgen



Foto: Yuri Tavares

Am 12. Juni 2021 trafen sich alle Mitwirkenden beim Filmevent in Bern. Intensiv wurde ein Tag lang gemeinsam gearbeitet, bis gegen Abend die Regisseurin Cristina Müller mit allen Aufnahmen zufrieden war. Alle zusammen, angefangen bei der ehemaligen Bundesrätin Ruth Dreifuss mit ihrer Grussbotschaft bis zu den beiden Sängerinnen und den Teilnehmenden der Gruppe Emilie21, haben am Filmprogramm mitgewirkt. Beim Schlussapéro haben alle die feministische Aufbruchstimmung genossen. Seither läuft die Verarbeitung, die sog. Postproduktion des Films auf vollen Touren.

Jetzt ist es so weit!

Wir freuen uns riesig. Denn endlich können wir Ihnen den fertigen Film offiziell präsentieren. Da es kurzfristig leider nicht möglich war, ein geeignetes Lokal für den nationalen Anlass in Bern zu finden, hat die Gruppe Emilie21 beschlossen, am gleichen Tag je ein Event in **Lausanne** und **Basel** durchzuführen:



Samstag, 4. September 2021 um 10.30 Uhr im Stadtkino Basel,

Klostergasse 5 (nahe beim Stadttheater Basel).

Zu Beginn wird Regierungsrätin **Frau Dr. Stephanie Eymann** ein Grusswort der Basler Regierung überbringen. Ausser der Regisseurin Cristina Müller werden auch die Schauspielerinnen und Sängerinnen mit dabei sein. Organisiert wird der Anlass gemeinsam von frauenrechte beider basel frbb und SVF-ADF. Der Eintritt ist für Mitglieder von frbb oder SVF-ADF gratis. **Bitte melden Sie sich baldmöglichst hier an: adf_svf_secret@bluewin.ch!** Die Platzzahl ist sehr begrenzt! Siehe auch den aktualisierten Flyer im Anhang.

SVF-ADF Schweizerischer Verband für Frauenrechte

Postfach 2206 4001 Basel

Tel. 079 133 80 90 / 062 877 16 64 Mail: adf_svf_secret@bluewin.ch

PC-Konto 80-6885-1 / CH54 0900 0000 8000 6885 1

www.feminism.ch

Ne lâchons rien - ça vaut la peine!
Dranbleiben - es lohnt sich!



Association suisse pour les droits des femmes
Schweizerischer Verband für Frauenrechte

adf
svf

2

Die **offizielle Filmpräsentation in der Westschweiz** wird von SVF-ADF Suisse und ADF Vaud organisiert. **Martine Gagnebin**, Präsidentin von ADF Vaud, hat sich auch in der Gruppe Emilie21 sehr engagiert. Nähere Infos zum Event in Lausanne folgen demnächst. Selbstverständlich wird der Film nach dem 4. September 2021 auf der **Website von SVF-ADF Suisse aufgeschaltet** und damit öffentlich publiziert.

Allgemeine Infos



Volksinitiative für eine starke Pflege

Eidgenössische Abstimmung am 28. November 2021

SVF-ADF unterstützt diese Volksinitiative, denn es geht um längst fällige dringend notwendige Verbesserungen der Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen in einem typischen Frauenberuf.

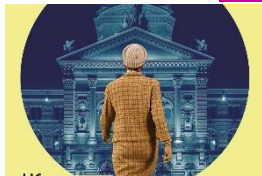
Stichworte: Förderung der Aus- und Weiterbildung, bessere Anstellungsbedingungen (höhere Löhne und Vereinbarkeit Beruf und Familie) usw.

Vernehmlassung: Massnahmen gegen Minderjährigenheiraten

Der Bundesrat will die Situation von Personen, die minderjährig verheiratet werden, verbessern. Sie sollen insbesondere länger Zeit bekommen, um ihre Ehe ungültig erklären zu lassen. Der Bundesrat hat den Bericht "Evaluation der Bestimmungen im Zivilgesetzbuch zu Zwangsheiraten und Minderjährigenheiraten" gutgeheissen und im Bereich der Ehen mit Minderjährigen Handlungsbedarf festgestellt. SVF-ADF suisse wird dazu eine kurze Stellungnahme verfassen.

Agenda

HOMMAGE 2021 Panorama Projektion Bundesplatz



Vom 6. bis am 13. August bringt *Hommage 2021* während rund 20 Minuten in Bild und Ton die Schweizer Frauengeschichte auf die Fassaden des Bundeshauses. Es ist ein gesamtschweizerisches Projekt mit Bildmaterial aus allen Landesteilen, welches die **Pionierinnen von 50 Jahren Frauenstimm- und Wahlrecht im politischen Zentrum feiert und ehrt.**

Anna 1971 Spiel von SRF!



"Anna 1971" ist eine interaktive Fiktion, die die SRG SSR anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des eidgenössischen Frauenstimmrechts in der Schweiz produziert hat. Sie versucht, sowohl die politische Atmosphäre als auch die individuelle Stimmung kurz vor dieser entscheidenden Abstimmung nachzustellen...»

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüssen

für den Vorstand von SVF-ADF Suisse

die Co-Präsidentinnen

Ursula Nakamura-Stoeklin und Annemarie Heiniger

www.feminism.ch

SVF-ADF Schweizerischer Verband für Frauenrechte

Postfach 2206 4001 Basel

Tel. 079 133 80 90 / 062 877 16 64 Mail: adf_svf_secret@bluewin.ch

PC-Konto 80-6885-1 / CH54 0900 0000 8000 6885 1

www.feminism.ch